



Ⓩ Ⓩ

Leipzig, 30. Juni 1910.

3u

## Arthur Schopenhauers 50. Todestage, am 21. September 1910

erscheint in meinem Verlag rechtzeitig, Anfang September:

# Schopenhauers Leben

Von Dr. Wilhelm von Gwinner. Dritte völlig umgearbeitete Auflage. Mit 4 Porträts nach Originalgemälden und einer Beilage. Ca. 28 Bogen. Geheftet M. 6.—, in Leinwand gebunden M. 7.50, in Halbfranz gebunden M. 9.—.

Der einzige noch lebende persönliche Freund Schopenhauers — und einer seiner intimsten —, der jetzige **Geheime Regierungsrat Dr. Wilhelm von Gwinner** in Frankfurt a. M., hat seine vor dreißig Jahren in zweiter Auflage erschienene musterhafte Biographie Schopenhauers einer **völlig neuen Bearbeitung** unterzogen, die nicht nur die tatsächlichen Ergebnisse der mächtig angeschwollenen Schopenhauer-Forschung in den letzten drei Jahrzehnten verwertet, sondern auch zu ihren vielfach zweifelhaften Schlüssen kritisch Stellung nimmt. Diese Neubearbeitung von Gwinners Biographie ist für die zahllose Schopenhauer-Gemeinde eine **große Überraschung**, auf die man bei dem hohen Alter des Verfassers (84 Jahre!) längst mit Bedauern verzichten zu müssen geglaubt hat. Um so freudiger wird ihre Aufnahme bei allen Freunden des großen Philosophen sein. Denn sie ist eines der **wertvollsten Bücher der gesamten Schopenhauer-Literatur**, da sie auf **Originalmitteilungen und autobiographischen handschriftlichen Aufzeichnungen Schopenhauers** beruht, die **nicht mehr existieren und die keinem anderen Forscher vor Augen gekommen sind**.

Die Verlags-handlung hat ihrerseits der heutigen Verbreitungsmöglichkeit dieses Werkes Rechnung getragen und deshalb den **Preis** äußerst niedrig, auf M. 6.— für das geheftete Exemplar (gegen M. 12.— der früheren Auflage) festgesetzt. Sie hat außerdem die Zahl der authentischen, nach Originalgemälden aufgenommenen **Illustrationen** verdoppelt und durch eine veränderte **Ausstattung** dem Buche ein würdiges und zugleich wirkungsvolles Äußere gegeben.

Die vielen Freunde Schopenhauers, die sich aus Beruf oder Neigung mit seinen Werken eingehend beschäftigen, bitte ich besonders darauf aufmerksam zu machen, daß in dieser neuen Bearbeitung die fremdsprachlichen Altstücke und Briefauszüge in deutscher Übersetzung gegeben sind, die Lektüre des Werkes dadurch also erleichtert wird, und daß außerdem ein ausführliches **Personen- und Sachregister** hinzugefügt wurde.

Voraussichtlich wird sich bei Gelegenheit des 50. Todestages Schopenhauers die **Presse** eingehend mit dieser Neubearbeitung Gwinners beschäftigen. Jede Buchhandlung mit entsprechendem Kundenkreis wird sich daher auf **starke Nachfrage** gefaßt machen dürfen. Ich bitte deshalb um **baldigste Aufgabe der Bestellungen** und mache auf meine überaus **günstigen Bezugsbedingungen — 40% Rabatt vor Erscheinen —** aufmerksam.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf die in meinem Verlag erschienene, von dem einzigen durch Schopenhauer selbst zur Herausgabe seiner Werke autorisierten Dr. Julius Frauenstädt veranstaltete, noch heute maßgebende Ausgabe von

## Schopenhauers Sämtlichen Werken

aufmerksam zu machen, welche infolge der für September 1910 zu erwartenden vielen Zeitungsartikel ebenfalls in den Vordergrund des Interesses treten dürfte.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**